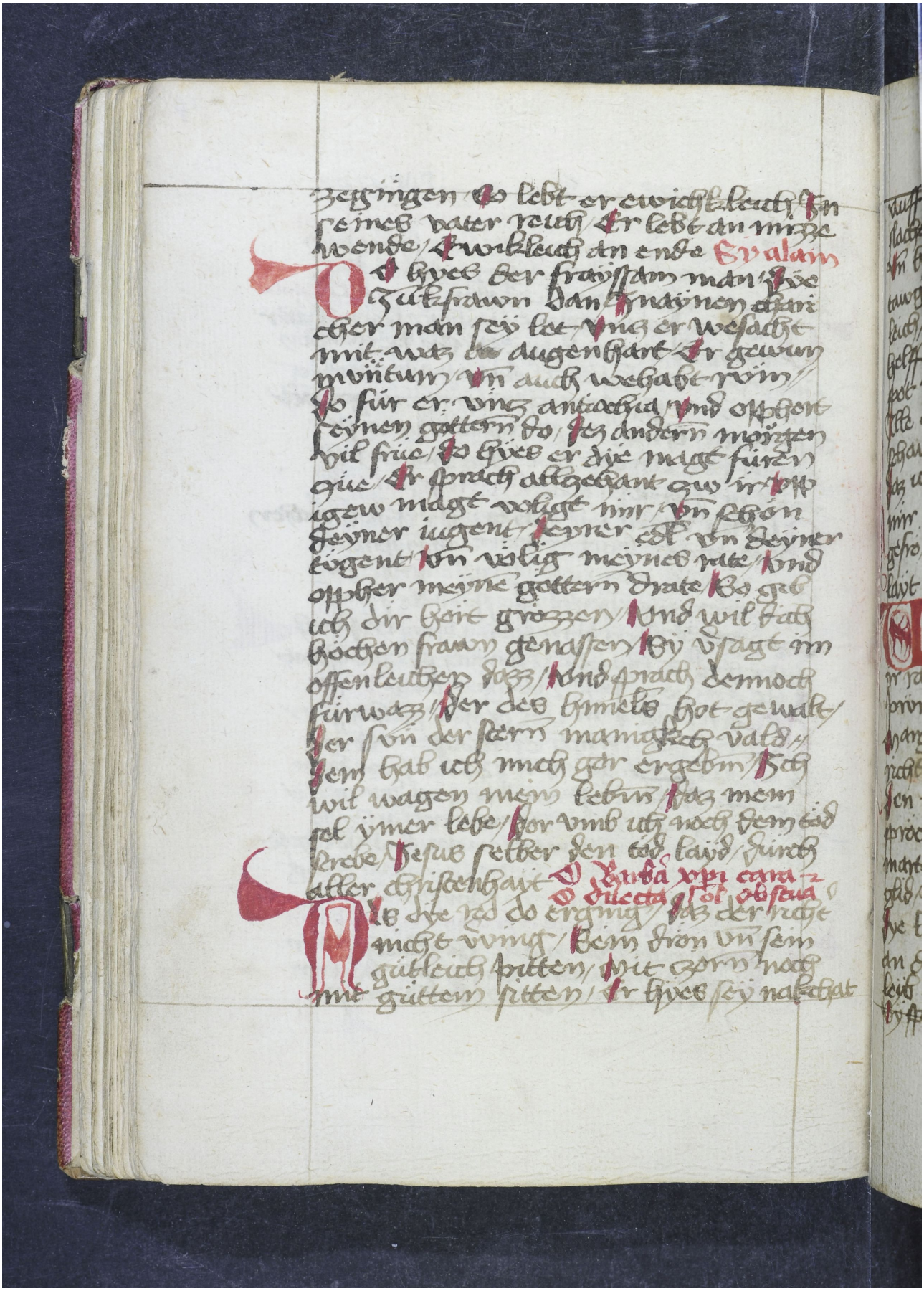
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



zeßingen / So lebt er ewicklich / In
seines vater reich / Er lebt an mitte
wende / Er wirt leich an ende Euangelium
O / Ihues der fraissam man / Die
zu kefrawn dan / Mainen chari
cher man sey lez / Vnz er wesache
mit wez die augenhart / Er gewun
nuntum / Vn auch wehabt rom /
So für er vnz antiochia / Vnd opphert
seinen gottern do / Sey andern mörzen
vil frue / So ihes er die magt fürn
gue / Er sprach allgehant gw ir / Ew
igew magt volige mir / Vn schon
deiner iugent / Leiner est vn deiner
tugent / Vn volig meines rate / Vnd
oppher meine gottern drate / So geb
ich dir heit grozzen / Vnd wil dich
hochen frawn genassen / Sy vsagt im
offenleichen dozz / Vnd sprach democh
furwaz / Der des himels hot gewalt /
Der sun der stern mainigfalt /
Dem hab ich mich gar ergebn / Ich
wil wagen mein lebn / Daz mein
sel ymer lebe / Dor vmb ich nach dem tod
strebe / Jesus selber den tod laid / Durch
aller christenhait O Iuba vpi cara
O dilecta / Sol obsau
Als die red do ergung / Daz der richte
mecht vning / Kein drow vn sein
gütleich pitten / Mit zorn nach
mit gütten sitten / Er ihes sey nachchat